

SUSANNA S BRIEF

Brotprojekt | Exkursion zur Stadtreinigung | Ludotheksbesuch

Workshops zur Mülltrennung

Jeweils am ersten Schultag des ersten Turnus im Jahr 2024 stattete Frau Günther von der Stadtreinigung Leipzig der SES einen Besuch ab und führte durch einen 2,5h-Workshop rund um die Mülltrennung. Bereits seit 1640 (!) gibt es in Leipzig eine Stadtreinigung. Die Entsandten aus den Klassen erhielten allerlei Informationen darüber wo was korrekt entsorgt wird, nicht nur in der SES. In den Papiermülleimer gehört nur sauberes und trockenes Papier. Nasses Papier vom Händewaschen gehört in den Restmüll. Beim Plastikabfall ist es beispielsweise wichtig den Deckel oder die Folie von der restlichen Verpackung zu trennen. Hingewiesen sei an dieser Stelle noch einmal auf die Sammelstation im Lehrerzimmer für Batterien, Korken, Elektrokleingeräte, Briefmarken und Druckerpatronen sowie Susannas Tauschregal in Haus B.

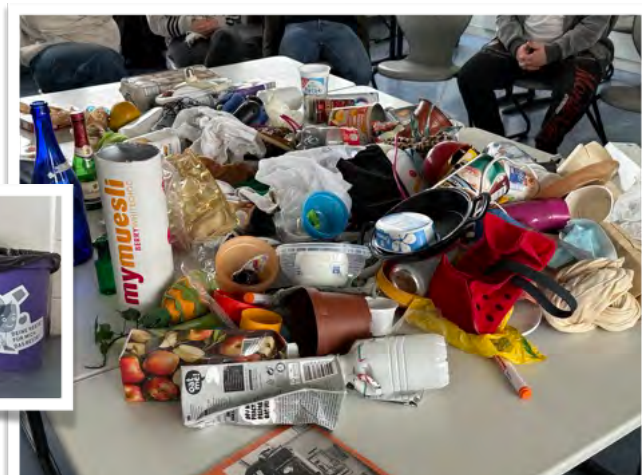
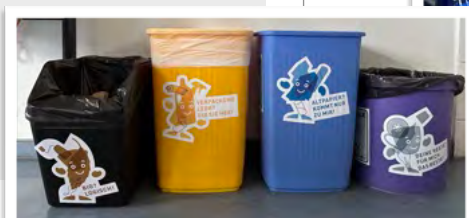
Danke für die Unterstützung!



Willkommen im Jahr 2024!

Mit einem neuen schulweitem Projekt der Müllreduzierung und -vermeidung, in Zusammenarbeit mit der Stadtreinigung ist die SES ins neue Jahr gestartet! Wir hoffen auf Unterstützung aller, denn nur so kann es gelingen! Aber auch sonst ist schon wieder einiges geschehen. Viel Spaß beim Lesen.

Ihre/Eure Redaktion



SAEMA-Workshop

Am 08.01.24 kamen Herr Dr. Wolf und ein weiterer Mitarbeiter des UIL [Umweltinstitut Leipzig] in der BG23 vorbei und gaben einen Überblick über die erneuerbaren Energien. An die Theorie schloss sich ein praktischer Block mit Experimenten zur Windenergie und einem Bastelset eines Solarfahrzeugs oder eines Solarventilators an. Die kleinen Bauteile waren gar nicht so einfach zusammenzusetzen, aber am Ende hat es bei den Meisten funktioniert.



Ihre/eure Artikel sind gefragt!

Wer möchte uns bei der Gestaltung des Newsletters unterstützen? Interessante Artikel über Ereignisse und Themen rund um die SES sind immer gern gesehen!

Melden Sie sich /meldet euch bitte bei Herrn Lehmann unter: rlehmann@ses.lernsax.de



Besuch der Ludothek - Ludo... Was?

Am 12. Dezember waren wir im Sächsisches Spielezentrum in Leipzig. Der Ausflug war geplant. Wir haben uns um 9:15 vor McDonald's im Hauptbahnhof Leipzig getroffen. Um halb elf waren wir da. Dort haben wir verschiedene Spiele gespielt. Zum Beispiel: Uno, Mafia und so weiter. Im Spielezentrum waren verschiedene Spiele und jemand kann etwas für sich finden. Die Spieleanleitung auf Deutsch war ein bisschen schwer zu verstehen, aber wenn man etwas nicht verstehen hat, dann sollte man die Lehrerin oder die Frau fragen. Mein Highlight war, als ich drei mal Uno gewonnen bin. Wir haben auch neue Spiele kennengelernt heißt „Qwirkle“. Die Atmosphäre im Spielezentrum war wunderschön. Dort war sehr warm und gemütlich. Da kann man auch was kaufen: Tee, Chips oder Süßigkeiten. Besonders lustig war, als eine Gruppe (Danylo, Nina, Valera und Dima) haben zu lange ihre Spiele nicht verstanden. Aber ihre Spiel war wirklich schwer. Und bei uns war es ein bisschen schwierig, wenn wir die Rechte von Spiel „Qwirkle“ nicht verstanden haben, sondern macht dieses Spiel viel Spaß. Das war wichtig im Team zu arbeiten, weil wir kommunizieren und diskutieren miteinander konnten. Jetzt habe ich viele Erinnerungen an unsere Ausflug zu Spielezentrum. Als besondere Erinnerung nehme ich mit gute verbrachte Zeit mit meine Klasse.

[VKU22, Alina Pulkovska]

(Anmerkung der Red.: Der Artikel wurde nicht redigiert)



Update Sicherheitspolitik durch Jugendoffizier & WS „Die EU & DU“

Frau Hauptmann Jähnert hat am 10.01.2024 die Klasse KÖ21C bezüglich der Internationalen Sicherheitspolitik auf den neuesten Stand gebracht, egal ob UN, Nato, OSZE und EU. Frau Jähnert konnte zu allen relevanten Begriffen und aktuellen Konfliktsituationen ausführlich Auskunft erteilen. Und sehr schnell waren die 90 Minuten vorbei! Am 19.01 folgte dann ein ganztägiger Workshop der Friedrich-Ebert-Stiftung über die EU. Themen wie „Wahlen ab 16?“, „Was wäre, wenn es die EU nicht gäbe“ u.v.m.! Alles das wurde hier in vielen Diskussionen und Übungen behandelt.

Susannas Lesetipp



Andy Brunning stellt in „Warum riecht der Fisch nach Fisch?“ nicht nur 58 schlaue Fragen, sondern liefert zugleich auch die passende Antwort auf diese. Auf jeweils einer Doppelseite im kompakten A5-Format ist dieses Buch gut für eine kurze Lesepause geeignet. Die Informationen zu jeder Frage sind übersichtlich und verständlich zusammengestellt. Neben dem Text gibt es immer noch eine dazugehörige Grafik, die das Geschriebene unterstützt.

Andy Brunning, Warum riecht der Fisch nach Fisch?, 2016, THEISS-Verlag, 149 Seiten, ISBN 978-3-8062-3280-6

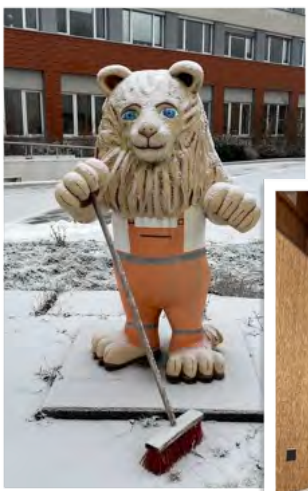
Brotprojekt der BÄ21C

Im Januar 2024 wurde in Vorbereitung auf die Abschlussprüfung von den Lernenden der BÄ21C das Brotprojekt durchgeführt. Unter dem Titel „Olympia“ musste sich jede/-r eine eigene Aktion überlegen, die in ihrem/seinem Ausbildungsbetrieb hypothetisch umgesetzt werden könnte. Neben diesem theoretischen Teil wurde unter der Aufsicht von Herrn Gossler in der Backstube fleißig Brotteig geknetet und die Schaubrote mit „totem Teig“ kreativ ausgestaltet. Im Lernfeldunterricht stellten die Lernenden dann ihre Aktionen in Einzelvorträgen vor.



4.000 Abfallbehälter und noch viel mehr..

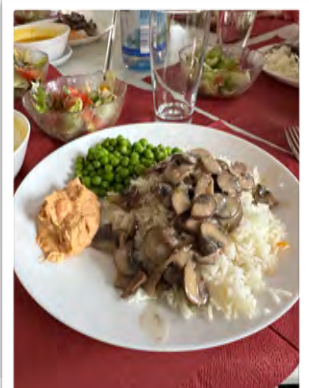
Über 4.000 Abfallbehälter stehen in Leipzigs Innenstadt, in den Parks und an vielen anderen Plätzen. Diese wollen regelmäßig geleert werden und auch sonst hat die Stadtreinigung Leipzig einiges zu tun: die Bio- und Restmülltonne aller Haushalte der Stadt entleeren, Parkanlagen pflegen, Spielplätze in Schuss halten, u.v.m. Frau Günther führte die BG23 trotz Minusgraden für 3 Stunden über das gesamte Außengelände auf der Geithainer Straße. Hier sitzt nicht nur die Verwaltung der Stadtreinigung. Es gibt eine eigene Werkstatt mit angeschlossener TÜV-Prüfstelle, eine eigene Fahrzeugwaschstraße und eine Reinigungsanlage für verschmutzte Tonnen, Unmengen an Containern mit dem unterschiedlichsten Müll, der oftmals als Rohstoff für neue Produkte genutzt wird sowie viele Fahrzeuge und eine Streusalzhalle mit einer maximalen Kapazität von 60 Tonnen. Es war ein spannender Tag mit vielen Informationen, der das Thema für die Lernenden erfahrbar gemacht hat.



Update Antisemitismus im Ariowitschhaus

10 interessierte Lehrkräfte der SES fanden sich am 17.01 im Ariowitschhaus ein. Neben koscherer Kost gab es reichhaltige Informationen über die Formen von Antisemitismus. Vorgestellt wurden auch einige Workshopangebote wie „Spielzeugland“ und „Ein Tag mit Anne Frank“.

Nach 4,5 Stunden intensiver Schulung fand dieser Nachmittag ein verschneites Ende und alle traten einen mehr oder weniger schlittrigen Heimweg an.



Obstbaumworkshop mit BG23 und BV231

Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich die BG23 und die BV231 mit den beiden Workshopleitern Björn und Aleks auf unserer Streuobstwiese. Nach einer theoretischen Einweisung, wie Bäume verschnitten werden, ging es auch schon an das praktische Ausprobieren. Nachdem jede Zweiergruppe sich an einem Probeast ausprobieren konnte, ging es an unsere Obstbäume. Hier wurde verschnitten und die Baumscheiben wurden freigelegt, damit die Obstbäume auch ordentlich mit (Regen-)Wasser versorgt werden können und nicht alles durch das Gras verbraucht wird. Wir hoffen, dass sich durch diesen Einsatz die Anzahl der zu erntenden Äpfel erhöhen wird.



Plunderprojekt erfolgreich abgeschlossen

Die Klasse BÄ22B hat im letzten B-Turnus ihr Plunderprojekt erfolgreich mit dem Verkauf der eigenen, kreativ gefüllten und selbst hergestellten Plunder abgeschlossen. Die Teilchen gingen in der Mittagspause weg wie warme Semmeln. Die Lernenden konnten sich hier selbst überprüfen und neues ausprobieren. Es galt in wenigen Stunden aus den vorhandenen Zutaten ein eigenes Gebäck, das zum diesjährigen Thema „Fastnacht“ passt, herzustellen.





Die Susanna-Eger-Schule nimmt teil am Projekt: "Ressourcenschonende Schulen"



Im Projekt lernen
Leipziger Schulen die
Abfalltrennung
zusammen mit der
Stadtreinigung.

